

GEMEINDE

**NEUHAUSEN
AM RHEINFALL**

CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
www.neuhausen.ch



GEMEINDERAT

An den Einwohnerrat
Neuhausen am Rheinfall

Neuhausen am Rheinfall, 1. November 2016

**Bericht zur Kenntnisnahme
betreffend
Finanzplan 2018 bis 2021**

Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat den Finanzplan 2018 bis 2021 zur Kenntnis.

Antrag

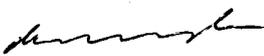
Sehr geehrte Frau Einwohnerratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

Gestützt auf diese Ausführungen unterbreitet Ihnen der Gemeinderat folgenden Antrag:

Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis von diesem Bericht.

Mit freundlichen Grüßen

NAMENS DES GEMEINDERATES
NEUHAUSEN AM RHEINFALL



Dr. Stephan Rawyler Janine Rutz
Gemeindepräsident Gemeindeschreiberin

Finanzplan 2018 - 2021

Bericht zuhanden des Einwohnerrats

Neuhausen, 1. November 2016

1. Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage.....	3
2. Grundlagen / Annahmen.....	3
3. Ergebnisse.....	4
3.1. Zusammenfassung	4
4. Laufende Rechnung	5
5. Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens.....	6
6. Finanzierung.....	8
6.1. Finanzierungssaldo.....	8
6.2. Selbstfinanzierungsgrad	8
7. Verschuldung.....	9
7.1. Entwicklung	9
7.2. Nettoschuld pro Einwohner	9
8. Eigenkapital und Steuerkraft.....	10
8.1. Geschätzte Entwicklung des Eigenkapitals	10
8.2. Steuerkraft.....	10
9. Fazit.....	11
10. Anhang: Finanzplanung Investitionsrechnung.....	12
10.1. Übersicht Investitionsrechnung.....	12
10.2. Details Investitionsrechnung	13

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat erstellt periodisch einen Finanzplan. Dieser dient dem Gemeinderat als Planungs- und Führungsinstrument. Der Finanzplan ist rechtlich unverbindlich. Die Erkenntnisse daraus dienen dem Gemeinderat unter anderem als Basis für zukünftige Voranschläge und als Früherkennungsinstrument zur Ergreifung von Massnahmen. Für Massnahmen und Projekte, die konkret umgesetzt werden sollen, werden gemäss den gesetzlichen Abläufen und Kompetenzen zum gegebenen Zeitpunkt Anträge folgen.

2. Grundlagen / Annahmen

Die Grundlagen des vorliegenden Finanzplans bilden die Legislaturziele des Gemeinderats, die Rechnungsergebnisse der Vorjahre, die Prognose 2016 sowie das Budget 2017.

Der Gemeinderat hat dem Finanzplan folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Für die Lohnsumme wird mit einer jährlichen Erhöhung von 0.5 % und mit einer konstanten Gesamtstellenzahl gerechnet.
- Beim Sachaufwand ist keine Teuerung eingerechnet.
- Die Abschreibungen entsprechen den Vorschriften des Gemeindegesetzes, d.h. in der Regel 10 %. Für den GWP 2014 wurde eine Abschreibungsdauer von 40 Jahren angenommen.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen basiert auf einem jährlich angestrebten Bevölkerungswachstum von 50 Personen.
- Die Entwicklung der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen wird als stabil angenommen. Die Unternehmenssteuerreform III sollte gemäss übereinstimmenden Einschätzungen der Experten für die Gemeinde steuerneutral sein.
- Wie bei solchen Planungsberechnungen üblich wurde angenommen, dass alle anderen Variablen gleich bleiben («ceteris-paribus»).

3. Ergebnisse

3.1. Zusammenfassung

In Mio. CHF	Budget 17	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Saldi Laufende Rechnung und Investitionsrechnung					
Laufende Rechnung	-0.087	-0.289	-0.757	-0.005	0.193
Investitionsrechnung (Gesamt)	-8.4	-18.1	-16.9	-7.4	-7.8
Finanzierung und Verschuldung					
Finanzierungssaldo	-2.9	-11.7	-10.7	-0.6	+0.3
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	65 %	35 %	36 %	92 %	104 %
Verschuldung (langfristiges FK)	62.0	67.0	72.0	72.0	70.0
Eigenkapital	2.3	2.0	1.2	1.2	1.4
Kennzahlen je Einwohner					
Entwicklung Einwohnerzahl	10'300	10'350	10'400	10'450	10'500
Nettoschuld je Einwohner (in CHF)	3'580	4'693	5'704	5'734	5'682
Steuerkraft je Einwohner (in CHF)	3'098	3'165	3'195	3'288	3'332

Für die nächstfolgenden Planjahre wird jeweils mit einem Aufwandüberschuss gerechnet. Erst ab 2021 ist wieder mit einem ausgeglichenen Resultat zu rechnen. Die Investitionen nehmen in den nächsten Jahren stark zu und können nicht selbst finanziert werden. Daher steigt die Verschuldung bis ins Jahr 2019 ebenfalls stark an, ab dem Jahr 2020 zeichnet sich eine Konsolidierungsphase ab. Das Eigenkapital sinkt bis Ende 2021 auf rund CHF 1.4 Mio.

4. Laufende Rechnung

Ausgangspunkt für den Finanzplan 2018 - 2021 ist einerseits die Rechnung 2015 sowie das Budget 2017. Unter den getroffenen Annahmen ergeben sich für die Laufenden Rechnungen die folgenden Ergebnisse:

Funktionale Gliederung	Budget	Finanzplan			
	2017	2018	2019	2020	2021
0 Allgemeine Verwaltung	3'388'750	3'649'700	3'715'400	4'082'800	4'160'800
1 Öffentliche Sicherheit	1'445'830	1'479'300	1'501'100	1'499'400	1'498'600
2 Bildung	13'428'000	14'057'900	14'460'800	14'310'900	14'317'200
3 Kultur & Freizeit	785'600	921'400	674'400	619'300	616'400
4 Gesundheit	12'860	16'010	19'110	22'210	25'310
5 Soziale Wohlfahrt	7'407'950	6'948'400	7'097'500	7'276'800	7'551'700
6 Verkehr	3'857'230	4'084'000	4'199'300	4'688'900	4'741'500
7 Umwelt & Raumordnung	1'326'100	1'196'609	1'357'000	891'900	725'600
8 Volkswirtschaft	-654'350	-630'400	-610'000	-589'100	-563'700
9 Finanzen	-30'910'770	-31'433'200	-31'657'700	-32'798'200	-33'266'900
Aufwands- (+) / Ertragsüberschuss (-)	87'200	289'719	756'910	4'910	-193'490

Artengliederung	Budget	Finanzplan			
	2017	2018	2019	2020	2021
3 Aufwand	83'587'370	82'280'419	81'577'910	81'039'010	82'852'010
30 Personalaufwand	28'990'840	29'032'510	29'074'110	29'115'710	29'157'310
31 Sachaufwand	18'709'570	18'709'700	18'709'700	19'329'700	19'329'700
32 Passivzinsen	1'232'200	1'382'200	1'457'200	1'532'200	1'512'200
33 Abschreibungen	5'729'030	6'412'109	7'062'200	6'959'100	7'420'300
34 Anteile & Beiträge ohne Zweckbindung	472'950	473'000	473'000	473'000	473'000
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	3'204'250	3'204'300	3'204'300	3'034'300	3'034'300
36 Eigene Beiträge	10'231'250	10'231'300	10'231'300	10'231'300	10'231'300
37 Durchlaufende Beiträge	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	3'001'000	2'601'000	601'000	601'000	2'101'000
39 Interne Verrechnungen	12'013'780	10'231'800	10'762'600	9'760'200	9'570'400
4 Ertrag	-83'500'170	-81'990'700	-80'821'000	-81'034'100	-83'045'500
40 Steuern	-31'660'000	-32'332'500	-32'632'000	-33'577'500	-34'066'200
41 Regalien & Konzessionen	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500	-41'500
42 Vermögenserträge	-3'441'120	-3'041'100	-1'041'100	-1'311'100	-2'811'100
43 Entgelte	-31'506'700	-31'506'700	-31'506'700	-31'506'700	-31'739'200
44 Anteile & Beiträge ohne Zweckbindung	-485'000	-485'000	-485'000	-485'000	-485'000
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen	-1'364'180	-1'364'200	-1'364'200	-1'364'200	-1'364'200
46 Beiträge	-2'201'390	-2'201'400	-2'201'400	-2'201'400	-2'201'400
47 Durchlaufende Beiträge	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-784'500	-784'500	-784'500	-784'500	-784'500
49 Interne Verrechnungen	-12'013'780	-10'231'800	-10'762'600	-9'760'200	-9'570'400
Aufwands- (+) / Ertragsüberschuss (-)	87'200	289'719	756'910	4'910	-193'490

Beim Personalaufwand und bei den Sachaufwendungen geht der Gemeinderat von einer stabilen Entwicklung aus. Aufgrund kontinuierlicher Sparanstrengungen und Effizienzsteigerungen resultieren beim (beeinflussbaren) Personal- und Sachaufwand weitere Einsparungen. Diese werden jedoch durch (fremdbestimmte) Mehraufwendungen (Sozialkosten, Krankenkassenprämienverbilligungen, mehr Lehrpersonen aufgrund steigender Schülerzahlen, etc.) wieder zunichte gemacht.

Aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeit werden sich zudem die Abschreibungen in den nächsten Jahren massiv erhöhen. Ab 2018 sind deshalb auch keine ausserordentlichen Abschreibungen mehr möglich.

Durch die höhere Verschuldung sind mehr Passivzinsen zu bezahlen. Das Zinsniveau befindet sich auf einem historischen Tiefststand. Trotzdem hinterlassen die Mehraufwendungen Spuren in der Laufenden Rechnung.

Da die Eigenkapitaldecke zu dünn ist, müssen die vorübergehenden Defizite durch Steuererhöhungen aufgefangen werden.

Der Gemeinderat ist jedoch bestrebt, dies wenn immer möglich zu verhindern. Eine der möglichen Massnahmen dürfte sein, dass für die Alters- und Pflegeheime eine neue Rechtsform gesucht wird, wobei die Stiftung im Vordergrund steht.

Aufgrund des geplanten höherwertigen Wohnraumangebots dürften die Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen grundsätzlich ansteigen. Dies ist mit zusätzlichen Steuereinnahmen (CHF 200'000 für das erste Jahr, dann weiter ansteigend) ab dem Jahr 2019 berücksichtigt.

5. Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens

Im Bereich der Investitionen sind umfangreiche Projekte geplant und / oder angedacht (Details siehe Anhang).

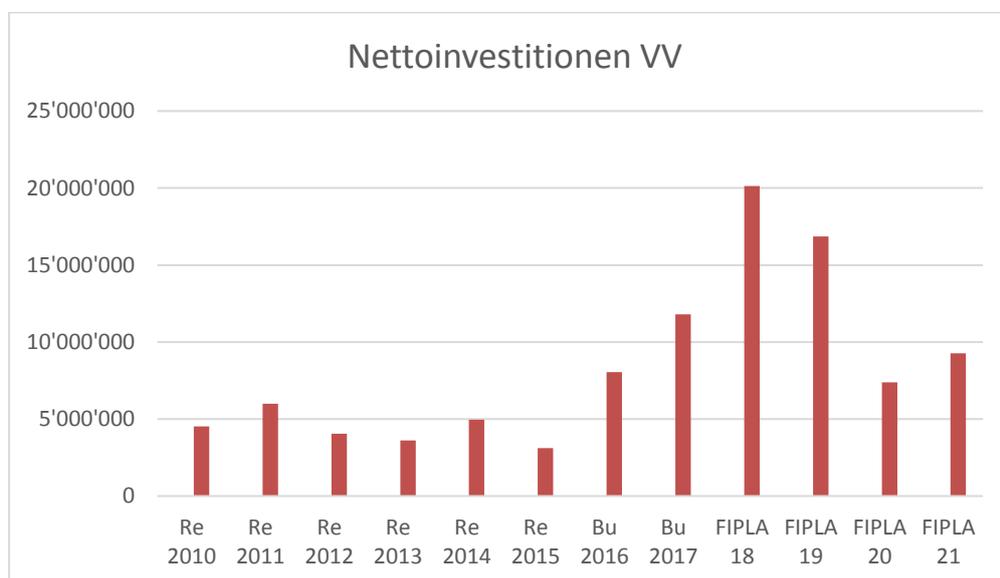
	Budget	Finanzplan			
Investitionsrechnung Funktional	2017	2018	2019	2020	2021
0 Allgemeine Verwaltung	1'700'000	2'500'000	690'000	1'000'000	800'000
1 Öffentliche Sicherheit	40'000	220'000	250'000		
2 Bildung	4'282'000	10'025'000	8'450'000	1'160'000	510'000
3 Kultur und Freizeit	260'000	1'150'000	-2'300'000	-400'000	100'000
4 Gesundheit					
5 Soziale Wohlfahrt	250'000	200'000	500'000	4'050'000	5'000'000
6 Verkehr	1'442'300	1'671'500	1'302'500	1'872'500	940'000
7 Umwelt und Raumordnung	3'640'000	4'076'000	7'672'400	-606'300	1'621'200
8 Volkswirtschaft	185'000	300'000	300'000	300'000	300'000
9 Finanzen (FV)	-3'410'000	-2'000'000			-1'500'000
Ausgaben- (+) / Einnahmenüberschuss (-)	8'389'300	18'142'500	16'864'900	7'376'200	7'771'200
Nettoinvestitionen Verwaltungsverm.	11'799'300	20'142'500	16'864'900	7'376'200	9'271'200

Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens bewegen sich auf ausserordentlich hohem Niveau. In der jüngeren Vergangenheit bewegten sich die Nettoinvestitionen jeweils um rund CHF 5 Mio.; Nettoinvestitionen über dieser Summe sollten die Ausnahme bilden.

Die Kumulation der beiden Gross-Projekte «Kirchackerschulhaus» und «GWP 2014» führen zu einem deutlichen Anstieg der Nettoinvestitionen. Das Projekt «GWP 2014» wird durch eine separate Gebührenerhöhung (welche via eine Spezialfinanzierung läuft) finanziert. Offen ist, ob beim Projekt «Kirchackerschulhaus» allenfalls der ordentliche Steuerfuss um 1 bis 2 % angehoben werden muss, was aber erst mit dem Budget 2018 zu entscheiden ist. (B+A vom 17. Mai 2016 betreffend Sanierung und Erweiterung des Schulhauses Kirchacker).

Ab dem Jahr 2020 muss sich das Investitions-Niveau wieder deutlich absenken und die Gemeinde sollte jährlich nicht mehr als CHF 2 bis 2.5 Mio. Investitionen tätigen um eine vernünftige Amortisation der bestehenden Projekte zu ermöglichen. Ein allfälliges Projekt «Schindlergut» müsste, sofern es durch die Gemeinde realisiert werden sollte, durch eine Steuerfusserhöhung finanziert werden.

Nettoinvestitionen in den vergangenen Jahren

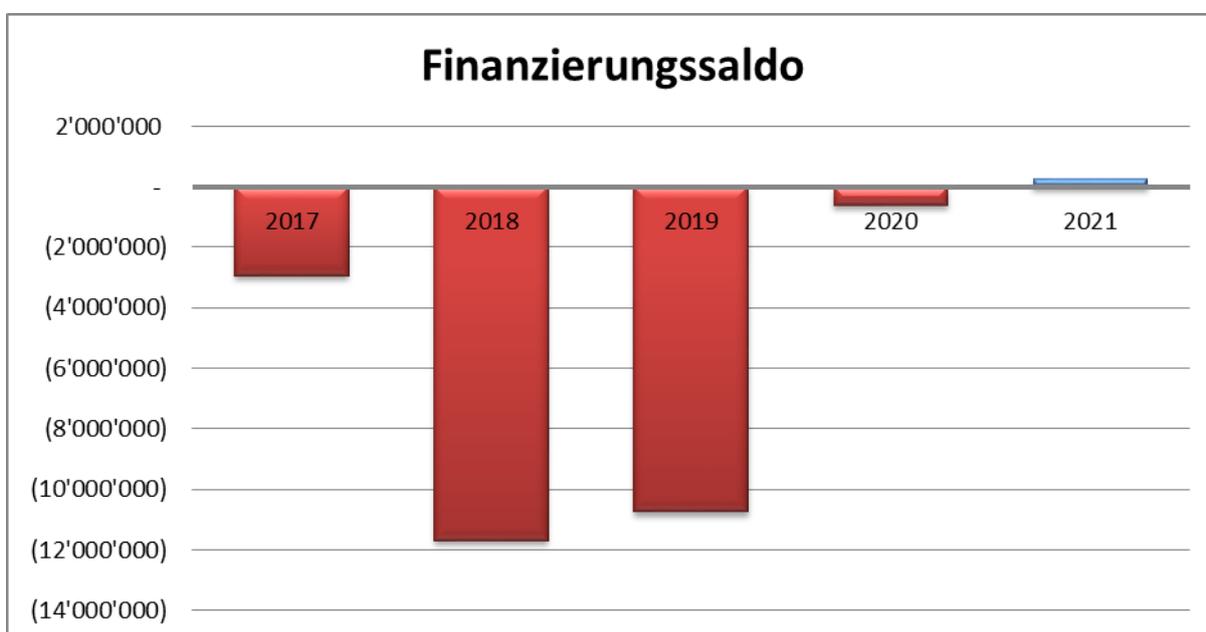


6. Finanzierung

6.1. Finanzierungssaldo

Die umfangreichen Investitionen führen zu einem negativen Finanzierungssaldo für die Jahre 2017 bis 2020; erst für das Jahr 2021 kann wieder mit einem positiven Finanzierungssaldo gerechnet werden.

Finanzierungssaldo	2017	2018	2019	2020	2021
in CHF	-2.9 Mio.	-11.7 Mio.	-10.7 Mio.	-0.6 Mio.	+0.3 Mio.



6.2. Selbstfinanzierungsgrad¹

Selbstfinanzierungsgrad	2017	2018	2019	2020	2021
In %	65 %	35 %	36 %	92 %	104 %

> 100 % = mittel/langfristig anzustreben
80 - 100 % = verantwortbare Neuverschuldung
50 - 80 % = problematische Neuverschuldung
< 50 % = grosse Neuverschuldung

¹ Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung, ein solcher von über 100 Prozent zu einer Entschuldung.

Der Selbstfinanzierungsgrad für die Finanzplanjahre zeigt, dass die geplanten Investitionen nicht vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden können, sondern entsprechende Geldaufnahmen notwendig sind. Ab dem Jahr 2021 können die Investitionen wieder ohne neue Schulden finanziert werden.

7. Verschuldung

7.1. Entwicklung

Unter der Annahme, dass alle im Finanzplan enthaltenen Investitionen realisiert werden, wird die Verschuldung (langfristiges Fremdkapital) bis Ende der Finanzplanperiode um rund 8 Mio. CHF zunehmen. Aufgrund der aktuellen vorteilhaften Zinssituation ist eine zeitverschobene (vorzeitige) Schuldenaufnahme vorgesehen. Deshalb deckt sich die Verschuldungszunahme nicht mit dem Finanzierungssaldo. Die Verschuldungszunahme erfolgt in den Jahren 2017-2019, danach sollten eine Konsolidierung und eine Reduktion der langfristigen Verschuldung wieder möglich sein.

Verschuldung (langfristiges FK)	2017	2018	2019	2020	2021
In Mio. CHF	62.0	67.0	72.0	72.0	70.0

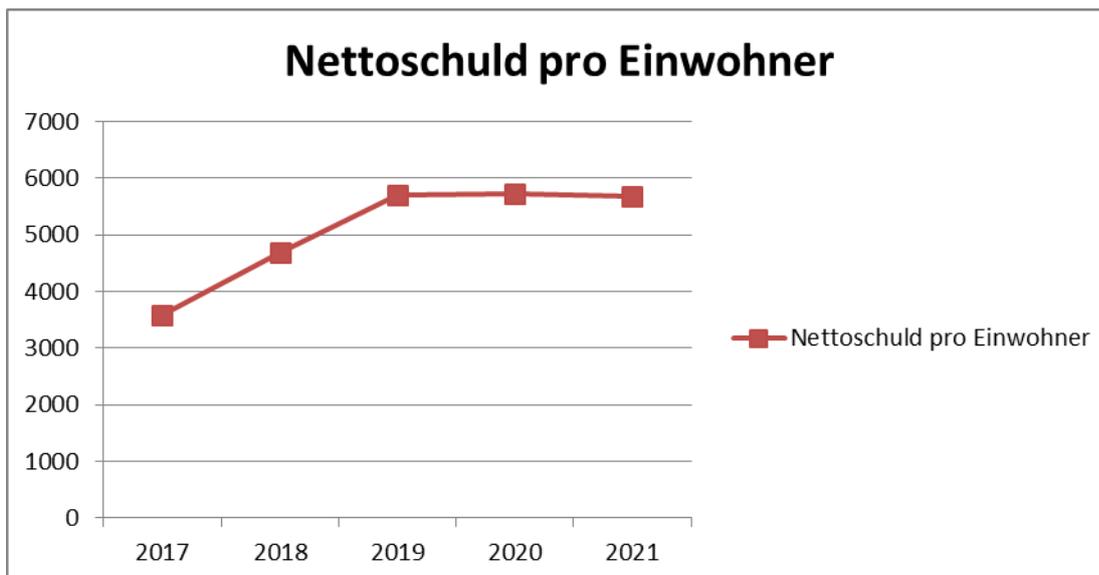
7.2. Nettoschuld² pro Einwohner

Die Nettoschuld pro Einwohner steigt in den mittleren Jahren der Finanzplanjahre an. Ab dem Jahr 2020 ist wieder ein Abbau der Nettoschuld möglich und vorgesehen.

Nettoschuld pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021
CHF / pro Kopf	3'580	4'693	5'704	5'734	5'682

< 0	= Nettovermögen
0 - 1'000	= geringe Verschuldung
1'001 - 2'500	= mittlere Verschuldung
2'501 - 5'000	= hohe Verschuldung
> 5'001	= sehr hohe Verschuldung

² Die Nettoschuld ist die klassische Grösse zur Beurteilung der Verschuldung bzw. des Vermögens der Gemeinde; berücksichtigt wird das gesamte Fremdkapital abzüglich des Finanzvermögens.



8. Eigenkapital und Steuerkraft

8.1. Geschätzte Entwicklung des Eigenkapitals

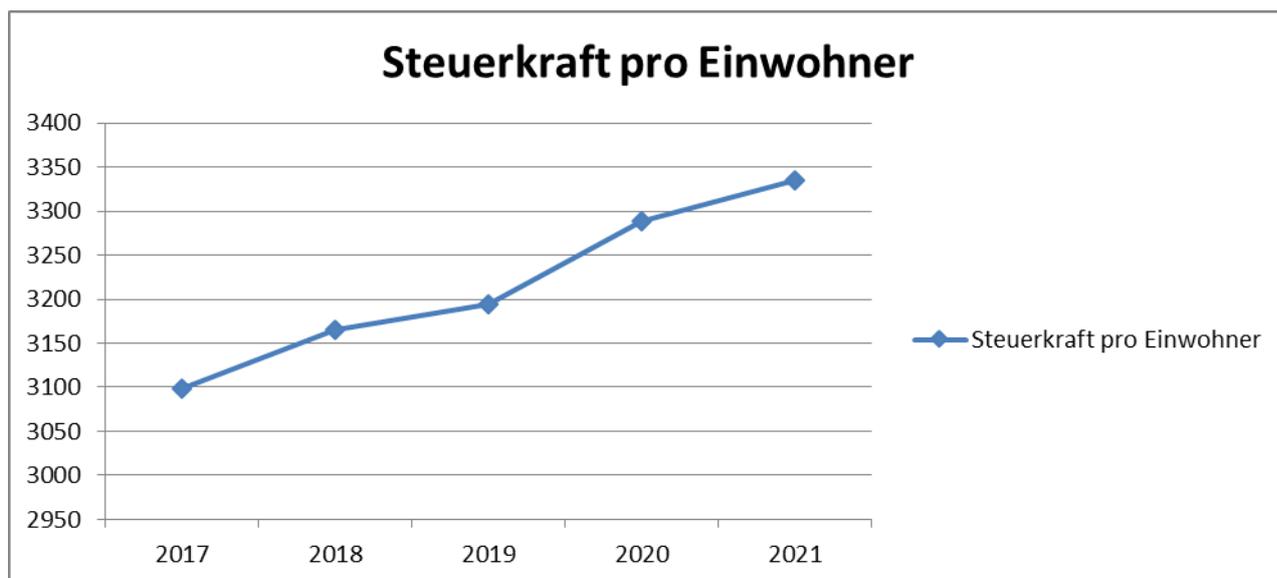
Aufgrund der geplanten, mutmasslichen Aufwand- und Ertragsüberschüsse reduziert sich das Eigenkapital bis Ende 2020 auf rund CHF 1.2 Mio.

Entwicklung Eigenkapital	2017	2018	2019	2020	2021
In Mio. CHF	2.3	2.0	1.2	1.2	1.4

8.2. Steuerkraft

Die Steuerkraft der Einwohner nimmt in den Finanzplanjahren kontinuierlich zu. Hier bewegt sich die Gemeinde im kantonalen Vergleich im vorderen Drittel.

Steuerkraft pro Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021
CHF / pro Kopf	3'098	3'165	3'195	3'288	3'332
< 1'500	= sehr tief				
1'500 - 2'000	= tief				
2'000 - 2'500	= befriedigend				
2'500 - 3'000	= gut				
> 3'000	=sehr gut				



9. Fazit

In der Gemeinde sind umfangreiche Investitionen angelaufen und/oder in Planung. Die Grossprojekte (Schulhaus Kirchacker, GWP 2014, Altersheim Schindlergut) sind für die Gemeinde insbesondere durch die Kumulation innerhalb weniger Jahre finanziell belastend. Diese Investitionen können ohne ausserordentliche Massnahmen respektive Steuerfusserhöhungen kaum bewältigt werden.

Zudem ist die Gemeinde auf zusätzliches Steuersubstrat angewiesen. Es ist deshalb von grosser Wichtigkeit, dass die verschiedenen privaten Grossüberbauungen ausgeführt werden können.

Einerseits ist es sicherlich richtig und wichtig, auch der nächsten Generation funktionierende und zeitgemässe Infrastrukturen bereitzustellen, andererseits sollte dies aber nicht zu einer übermässigen zukünftigen Schuldenlast führen. Um die hohen getätigten Investitionen besser verkraften zu können, muss die Gemeinde deshalb spätestens ab 2021 wieder auf ein Investitionsniveau von rund 2 bis 2.5 Mio. CHF zurückfahren. Bezüglich der Finanzierung des Projekts «Altersheim Schindlergut» sind alle möglichen Optionen zu prüfen, um die Gemeinde nicht unnötig finanziell zu belasten. Dies könnte auch eine Verselbstständigung der Alters- und Pflegeheime Neuhausen bedeuten, wie es bei den Spitälern des Kantons Schaffhausen der Fall war.

Der vorliegende Finanzplan zeigt, dass die finanzpolitischen Herausforderungen in jedem Fall für den Gemeinderat und den Wohnerrat anspruchsvoll bleiben.

10. Anhang: Finanzplanung Investitionsrechnung

10.1. Übersicht Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG									
Übersicht		Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		26'153'000	8'010'500	25'212'500	8'347'575	17'297'500	9'921'250	9'750'000	1'978'750
Nettoinvestition		18'142'500		16'864'925		7'376'250		7'771'250	
0 Allgemeine Verwaltung									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		2'500'000	-	690'000	-	1'000'000	-	800'000	-
1 Öffentliche Sicherheit									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		250'000	30'000	850'000	600'000	-	-	-	-
2 Bildung									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		10'025'000	-	8'650'000	200'000	4'160'000	3'000'000	510'000	-
3 Kultur & Freizeit									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		1'150'000	-	850'000	3'150'000	2'100'000	2'500'000	100'000	-
4 Gesundheit									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		-	-	-	-	-	-	-	-
5 Soziale Wohlfahrt									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		200'000	-	500'000	-	4'050'000	-	5'000'000	-
6 Verkehr									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		6'927'000	5'255'500	4'587'500	3'285'000	4'272'500	2'400'000	940'000	-
7 Umwelt & Raumplanung									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		4'801'000	725'000	8'785'000	1'112'575	1'415'000	2'021'250	1'800'000	178'750
8 Volkswirtschaft									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		300'000	-	300'000	-	300'000	-	300'000	-
9 Finanzen & Steuern									
<i>Total gem. Objektdetail</i>		-	2'000'000	-	-	-	-	300'000	1'800'000
Summe		26'153'000	8'010'500	25'212'500	8'347'575	17'297'500	9'921'250	9'750'000	1'978'750

10.2. Details Investitionsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung		Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		2'500'000	-	690'000	-	1'000'000	-	800'000	-
Netto		2'500'000		690'000		1'000'000		800'000	
	Bruttobetrag								
Werkhof-Verlagerung	4'050'000	2'500'000							
Umgestaltung Platz für alli	1'740'000			40'000				800'000	
Rhyfallhalle; Auf. Kraftraum & Verg. Aula				150'000					
Ersatz Gemeindehaus und Verwaltung	1'500'000			500'000		1'000'000			
Summe		2'500'000	-	690'000	-	1'000'000	-	800'000	-

1 Öffentliche Sicherheit		Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		250'000	30'000	850'000	600'000	-	-	-	-
Netto		220'000		250'000		-		-	
	Bruttobetrag								
Schiessstand: Altlastenber. Kugelfang	240'000	200'000	30'000						
Schiessstand Erneuerung	300'000	50'000		250'000					
Pionierfahrzeug				600'000	600'000				
Summe		250'000	30'000	850'000	600'000	-	-	-	-

2 Bildung		Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		10'025'000	-	8'650'000	200'000	4'160'000	3'000'000	510'000	-
Netto		10'025'000		8'450'000		1'160'000		510'000	
	Bruttobetrag								
KIGA Allgemein						200'000		200'000	
KIGA Rheingold	2'000'000	1'800'000			200'000				
IT Investitionen Schule		125'000		150'000		110'000		110'000	
KIGA Waldpark	600'000	100'000		500'000					
Schulanlagen allgemein								200'000	
KIA Schulanlage, Projekt	2'1670'000	8'000'000		8'000'000		3'200'000	3'000'000		
GW Sanierung und Neugestaltung Pausenplatz						350'000			
GW I Ersatz Heizung						300'000			
Summe		10'025'000	-	8'650'000	200'000	4'160'000	3'000'000	510'000	-

3 Kultur und Freizeit		Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		1'150'000	-	850'000	3'150'000	2'100'000	2'500'000	100'000	-
Netto		1'150'000		-2'300'000		-400'000		100'000	
	Bruttobetrag								
GAN: Aus- und Umbau		100'000		100'000		100'000		100'000	
Verlagerung Gärtnerei	1'000'000	1'000'000			3'150'000				
Umgestaltung Burgunwiese	2'800'000	50'000		750'000		2'000'000	2'500'000		
Summe		1'150'000	-	850'000	3'150'000	2'100'000	2'500'000	100'000	-

4 Gesundheit		Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total		-	-	-	-	-	-	-	-
Netto		-		-		-		-	
	Bruttobetrag								
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-

5 Soziale Wohlfahrt	Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	200'000	-	500'000	-	4'050'000	-	5'000'000	-
Netto	200'000	-	500'000	-	4'050'000	-	5'000'000	-
Bruttobetrag								
AHS: Sanierung/Ersatz *)	30'000'000	100'000	400'000		4'000'000		4'000'000	
AHR: Sanierung (Mängelbehebung)	800'000	100'000	100'000				500'000	
AHR: ordentliche Sanierung					50'000		500'000	
Unterk. Gartenstrasse: Sanierung							500'000	
Summe	200'000	-	500'000	-	4'050'000	-	5'000'000	-
*) evtl. Verselbständigung; Vorlage für 2017 erwartet								

6 Verkehr	Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	6'927'000	5'255'500	4'587'500	3'285'000	4'272'500	2'400'000	940'000	-
Netto	1'671'500	-	1'302'500	-	1'872'500	-	940'000	-
Bruttobetrag								
Strassen								
Sanierung Strassen			100'000		250'000		300'000	
Sammelstrasse Süd								
Neubergstrasse	200'000		200'000					
Brunnenwiesenstrasse, Teilsanierung					50'000		250'000	
Schallschutzmassnahmen komm. Strassen (Total Brutto 1'500'000)	650'000	130'000						
Neugestaltung Industrieplatz	20'000		900'000	920'000				
Flama Galgenbuck	50'000		50'000		200'000		200'000	
Quartierberuhigungsmassn.	800'000	800'000	200'000	200'000				
Flama Galgenbuck (Rosenbergstrasse)		25'500						
Aufwertung Querung Zollstrasse für Schülerschaft					10'000		190'000	
Tempo 30-Zone Schützenstrasse	30'000		200'000					
LSA Engstrasse (Ersatz)			120'000	30'000				
Agglomerationsprojekte								
Bushaltestelle Kreuzstrasse	400'000	200'000	500'000	500'000				
Veloführung Rheinhof					150'000			
Veloabstellplätze Bad. Bahnhof	12'000							
Erschliessung Rheinfal f. Velos			112'500		112'500			
Öffnung SIG Areal f. Fussgänger	65'000		70'000	70'000				
Fussweg Schützenstr.-Langriet			135'000	65'000				
Zentrumsaufwertung (äussere Zentralstrasse)	2'200'000	1'600'000	2'000'000	1'500'000				
Klettgauerstrasse, Aufwertung	2'500'000	2'500'000			3'500'000	2'400'000		
Unterführung Zollstrasse, Aufw.								
Summe	6'927'000	5'255'500	4'587'500	3'285'000	4'272'500	2'400'000	940'000	-

7 Umwelt & Raumplanung	Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	4'801'000	725'000	8'785'000	1'112'575	1'415'000	2'021'250	1'800'000	178'750
Netto	4'076'000	-	7'672'425	-	-606'250	-	1'621'250	-
Bruttobetrag								
Investitionen Wasserwerke	18246'000	725'000	8'085'000	1'112'575	715'000	2'021'250	1'100'000	178'750
Kanalisation & Entsorgung								
Kanalisationen Sanierungen allgemein			600'000		700'000		700'000	
Neubergstrasse			100'000					
LKW, System Ochsner, Ersatz	350'000							
Summe	4'801'000	725'000	8'785'000	1'112'575	1'415'000	2'021'250	1'800'000	178'750

8 Volkswirtschaft	Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	300'000	-	300'000	-	300'000	-	300'000	-
Netto	300'000	-	300'000	-	300'000	-	300'000	-
Bruttobetrag								
Investitionen Gaswerk	300'000		300'000		300'000		300'000	
Summe	300'000	-	300'000	-	300'000	-	300'000	-

9 Finanzen und Steuern	Finanzplanung 2018		Finanzplanung 2019		Finanzplanung 2020		Finanzplanung 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total	-	2'000'000	-	-	-	-	300'000	1'800'000
Netto	-2'000'000		-		-		-1'500'000	
Bruttobetrag								
Grundstückverkäufe:								
Finanzvermögen Grundstücke (Käufe, Verkäufe, Gebühren)								
Finanzverm. Hochbauten (Käufe, Verkäufe, Gebühren)								
Land Schützenstrasse		2'000'000						
Rosenbergstrasse 37								
Schützenhaus Langriet, Neunutzung							300'000	1'800'000
Summe	-	2'000'000	-	-	-	-	300'000	1'800'000